



# Lambacher Pfarrblatt

## Ostern 2023

1/2023



**Die Pfarre Lambach wünscht ein gesegnetes Osterfest!**



Liebe Pfarrangehörige!

Heute halten Sie das neue Pfarrblatt in Ihren Händen. Es freut uns als Seelsorgende und Pfarrteam sehr, wenn Sie sich etwas Zeit nehmen und sich über unser aktuelles Pfarrgeschehen informieren.

Viele Frauen und Männer, jüngere und ältere Pfarrmitglieder aus Lambach und Edt, Altingesessene und in den letzten Jahren Zugezogene, arbeiten in unserer Pfarre mit. Wir sind eine ziemlich bunte Truppe und freuen uns über alle, die bei uns mitwirken wollen. Sie sind ganz herzlich willkommen!

### **Warum engagieren wir uns eigentlich in der Kirche vor Ort?**

Warum setzen viele ihre durch Berufstätigkeit, Betreuungspflichten etc. auch oft knapp bemessene Zeit für die unterschiedlichsten Projekte in der Pfarre ein? Die verbindende Klammer für uns ist der Glaube an den dreifaltigen Gott, an seine Botschaft der Liebe. Das ist auch bei unseren spirituellen Impulsen im Pfarrgemeinderat spürbar. In den Zeiten des Religionsabbruchs, ständig steigender Austritte wollen wir das Evangelium Jesu Christi weitertragen.

### **Warum ist mir die Kirche vor Ort wichtig?**

Mir selber geht es darum, dass die Botschaft Jesu Christi vom Reich Gottes weiter verkündet und gelebt wird, dass sie die Menschen verbindet. Lambach weist durch das Stift Lambach und seine Mönche eine fast tausendjährige christliche Tradition aus. Dass dieser christliche Glaube auch in Zukunft die Menschen ergreift, Christus sie berührt, das ist es wert, sich dafür einzusetzen.

In Abstimmung mit dem Pfarrgemeinderat haben wir uns eine Verjüngung der Pfarrgemeinde als strategisches Ziel gesetzt. Dabei konzentrieren wir uns aktuell auf Familien mit dem Schwerpunkt Kinderkirche, Familiengottesdienste, die häufig mit einem Brunch oder einer Agape verbunden sind, sowie auf die Jungschar. Bei der Taufenerneuerungsmesse mit den Täuflingen des letzten Jahres, den Erstkommunionkindern und den Firmlingen war das Sommerrefektorium des Stiftes gesteckt voll. Da wir durch Spenden nicht alle Kosten decken können, haben wir im Pfarrbudget Beträge für die Familienpastoral, aber auch für andere pastorale Zwecke, gewidmet.



### **Die Botschaft vom Reich Gottes ist eine Hoffungsbotschaft.**

Sie bedeutet aber auch, aus dieser Hoffnung zu leben und sich in den verschiedenen Belangen des Lebens einzusetzen. Daher widmen wir uns im caritativen Bereich sowohl unseren Flüchtlingen als auch jenen, die aufgrund der aktuellen wirtschaftlichen Situation schwierige Lebensumstände erleben. Ein großes Vergelt's Gott und Dank gilt allen, die uns mit ihren Sach- und Geldspenden in den letzten Monaten so zahlreich unterstützt haben.

Frohe, hoffnungsvolle und segensreiche Ostern wünsche ich Ihnen in meinem Namen, im Namen aller Seelsorger und der Pfarre Lambach.

DR. BIRGIT FELDBAUER  
Pastoralassistentin  
(ehrenamtlich)



Replik auf den Vortrag von Christoph Niemand „Wie tickt Matthäus?“, 21.11.2022

## „Matthäus?“

Im Rahmen von Messen bzw. Wort-Gottes-Feiern hören wir nach der Leseordnung für Sonntage alle drei Jahre das gleiche Evangelium. Seit dem 1. Adventsonntag kommen die Texte aus dem Matthäusevangelium (Lesejahr A). Jedes Evangelium setzt verschiedene Akzente, d. h. es berichtet manche Geschichten mit unterschiedlichen Schwerpunkten und nicht alle Evangelien erzählen das Gleiche.

Gerade daher wird die Frage spannend: **Wer hat die Evangelien geschrieben?**

**Christoph Niemand**, Professor für neutestamentliche Exegese und Rektor der KU Linz, berichtet in seinem Vortrag anschaulich, was heute aus **wissenschaftlicher Perspektive zur Autorenschaft des Matthäusevangeliums** gesagt werden könne. Wer genau Matthäus war, oder ob es sich überhaupt um eine einzige Person handelt, wissen wir nicht. Vielmehr wird in der neutestamentlichen Exegese erarbeitet, wie der Autor bzw. die Autoren des Matthäusevangeliums gedacht haben, aus welchem Kontext sie kamen, was sie prägte:

## „Wie tickt Matthäus?“

Dieses Evangelium ist, neben Markus und Lukas, eines der drei synoptischen Evangelien. Alle drei Evangelien müssen immer gemeinsam gelesen werden. Dabei übernehmen Matthäus und Lukas das Markusevangelium und beziehen sich auf mindestens eine weitere (uns aber unbekannt) gemeinsame Quelle. Darüber hinaus haben Matthäus und Lukas jeweils Sondergut – und gerade dieses **Sondergut charakterisiert Matthäus**, d. h. es gibt uns Hinweise auf seine Autorenschaft.

Große Teile des Matthäusevangeliums werden von seiner **Redekomposition** (beispielsweise der Bergpredigt) eingenommen. **Theologisch** fokussiert Matthäus auf Jesus als den Messias Israels sowie auf Erfüllungszitate aus dem Alten Testament. Er blickt aber auch bereits auf die universale Völkermission. Sein Sprachstil hat zwei ganz bestimmte **Marken**: (1) Er liebt Zahlenreihen und eine Erzählung in didaktischer Rhythmik. (2) Matthäus glättet und kürzt den (archaischen) Schreibstil von Markus. Aus interner Evidenz kann erschlossen werden, dass das Matthäusevangelium **ca. 90 n. Chr.** entstanden ist. Der Text verweist darauf, dass Matthäus aus einer Gemeinde kommt, die lange in der Israel-Mission engagiert war,



aber zum Zeitpunkt der Verfassung des Evangeliums diese aufgegeben hat und sich nur mehr auf die **Heidenmission** konzentriert. Das bedeutet, dass das Matthäusevangelium in **Abgrenzung zum damaligen Judentum** erzählt wird. Manche Geschichten, wie beispielsweise das Gleichnis vom Hochzeitsmahl oder das Urteil des Pilatus, werden hier jüdenfeindlich geschildert. Diese Texte sind Erzählungen, die im Laufe der Geschichte Material für den christlichen Antijudaismus lieferten.

Gerade daher müssen die Texte der Evangelien heute in ihrem **Kontext** gelesen werden. Aber auch das Matthäusevangelium endet mit einer gewissen **Selbstreflexion**: So verweist Prof. Niemand auf die **Gerichtsrede** am Ende des Evangeliums: Die Kirche steht, so Matthäus, immer unter dem Anspruch des Gerichts. Auch das kann eine lehrreiche Reflexion für heute sein.

MAG. JULIA FELDBAUER



## Die Jungchar hat sich getroffen!

Immer am **ersten Freitag im Monat** trifft sich die Jungchar im Stift, um gemeinsam zu singen, zu spielen, zu basteln und über Gott und die Welt zu reden.

Zusammen haben wir uns ein **Jahresthema** erarbeitet: die **Heilige Messe**. Schritt für Schritt erfahren die Kinder wie eine Messe abläuft, welche großen Messen es im Jahreskreis gibt und was genau der Unterschied zwischen Wortgottesfeier und Messe ist.

Natürlich durften auch die **saisonalen Feste** nicht zu kurz kommen. Egal ob Erntedankfest, Martinsfest oder das gemeinsame Feiern der Adventzeit.... alle waren voll Eifer und Freude bei der Sache.

Und was gibt's Schöneres als die vielen freudigen Gesichter der Kinder zu sehen, wenn die selbstgebastelten Windlichter am Eingang der Kirche warmes Licht verbreiten?

Bei der Pfarre Lambach bedanken wir uns recht herzlich für die **Jungchar-T-Shirts!**

Jetzt warten wir darauf, dass es endlich Frühling wird und mit ihm Ostern als nächstes großes Fest kommt!

KATHARINA GRAWERT

Jungcharleiterin



## Familienliturgie



Die monatlichen Familiengottesdienste unserer Pfarre erfreuen sich stetig wachsender Beliebtheit bei den Kindern und ihren Eltern.



So war die Stiftskirche bis in die hinteren Reihen gefüllt als bei der Familienmesse am 5. Februar die Familien mit den Täuflingen der letzten beiden Jahre, den Erstkommunionkindern und den Firmlingen die TAUFERNEUERUNG feierten. Einige Firmlinge gestalteten die Heilige Messe nicht nur musikalisch mit, sondern unterstützten auch das Familienausschuss-Team tatkräftig bei der Vorbereitung und Abwicklung des anschließenden Brunchs im Sommerrefektorium.

Neben den monatlichen Familiengottesdiensten gibt es auch Angebote für Familien zu besonderen Feierlichkeiten wie die KINDERMETTEN am Heiligen Abend. Die Familien konnten am Nachmittag des 24. Dezember aus zwei Angeboten wählen: eine Wortgottesfeier um 14:30 Uhr und eine Heilige Messe um 16 Uhr. Die Wortgottesfeier wurde dabei erstmalig von der Bläserklasse der Markt Musikkapelle Lambach-Edt musikalisch umrahmt. Ein herzliches Dankeschön an Gerhard Mair mit seinen Schüler:innen für

dieses Engagement! Sehr stimmungsvolle Musik wurde auch bei der zweiten Kindermette geboten, vielen Dank an Eva Astecker, Christoph Kastinger und Michaela Baur.

Kurz vor Jahresschluss bekommen die Kinder alljährlich bei der KINDERSEGNUNG am 28. Dezember in einer kurzen Andacht einen besonderen Schutz und Segen Gottes. Sehr gerne nützen die Kinder diese Gelegenheit auch, um die Krippe in der Stiftskirche ausführlich zu betrachten.

Eine Selbstverständlichkeit

bei allen Familienliturgien ist die Möglichkeit der interaktiven Mitgestaltung der Kinder beim Gottesdienst. Sei es bei der „Erarbeitung“ des Themas oder der Lieder, beim Lesen der Fürbitten, bei der Bibelprozession oder beim Glöckchenläuten, was sogar die Jüngsten schon erfreut. So vergeht den Kindern die Zeit wie im Flug.

Des Öfteren kommt uns mittlerweile zu Ohren, dass Kinder fragen, wann denn endlich wieder Familienmesse sei...

MAG. BIRGIT ZELLINGER

Leitung FA Kinder, Jugend,





Wir vom Fachausschuss Caritas sind acht Mitglieder und eine Reihe Freiwilliger, die sich um viele soziale Belange der Pfarre Lambach annehmen. Um Einblick in unsere Aktivitäten zu geben, möchten wir hier einen Rückblick und natürlich auch Ausblick geben:

**Caritascafé:** Einmal im Monat (jeden zweiten Sonntag nach dem Gottesdienst) wird seit Jahren ein Caritascafé in bewährter Weise von Irmgard und Hans Kinast mit viel persönlichem Einsatz durchgeführt. Bei gemütlicher Stimmung werden hier selbstgemachte Kuchen/Torten und Kaffee/Tee konsumiert und mit den freiwilligen Spenden der Pfarrbevölkerung in weiterer Folge bedürftige Menschen unterstützt.

**Willkommenscafé:** Für unsere ukrainischen Gäste im Stift Lambach veranstalteten wir am 19. August und am 9. September 2022 ein geselliges Beisammensein im Pfarrsaal, um sich sprachlich und kulturell anzunähern.



**Integrationsfrühshoppen:** Am 4. Dezember 2022 wurden nicht nur unsere Ukrainer:innen und Pfarrmitglieder eingeladen, sondern auch die Gemeinderät:innen von Lambach und Edt, um verbindende Kontakte herzustellen und etwaige organisatorische Hürden gemeinsam anzugehen.

**„Brief ans Christkind“:** war eine erstmalige Aktion der Pfarrcaritas im Dezember 2022. Alle Menschen, denen es wirtschaftlich nicht so gut geht, hatten die Möglichkeit, auf einem vorgegebenen Wunschzettel einen Wunsch anzukreuzen

und diesen in einen eigens dafür gestalteten Briefkasten am Kirchengitter einzuwerfen. Die Übergabe der Carepakete, Babywindeln, Spielzeuge und Menügutscheine erfolgte diskret.

Ein **herzliches Dankeschön** gilt all jenen, die diese Aktion mit Spenden gewürdigt und unterstützt haben. Aus diesem Spendentopf ist ein Sozialfonds entstanden, um auch in weiterer Folge eine unkomplizierte Ersthilfe für in wirtschaftliche Not geratene Menschen in Lambach/Edt und Umgebung gewährleisten zu können.

Ohne die vielen großzügigen Spenden (Sach- und Geldspenden) könnte keine dieser sozialen Aktionen stattfinden!!!

**EIN HERZLICHES DANKE!!!**

MAG. ELKE MAIR &

MAG. CHRISTINE HERGET

Leiterinnen des FA Caritas





„ES ZIEHN AUS WEITER FERNE...“

Endlich konnten heuer, nach zweijähriger Pause, die Sternsinger:innen wieder von Haus zu Haus ziehen. An 5 Tagen waren **16 Kindergruppen (über 40 Kinder und Jugendliche) und eine Erwachsenen-gruppe** im Gemeindegebiet von Lambach und Edt unterwegs. Erstmals konnten heuer auch Firmlinge im Rahmen eines Firmprojektes beim Sternsingen dabei sein.

Das erfreuliche Ergebnis beträgt **13.490,74 Euro**. Die heurigen Spendengelder werden für Projekte im nördlichen Kenia verwendet um Hirtenvölker zu unterstützen.

**VIELEN DANK an alle Spender:innen!**

Für die Kinder und Jugendlichen, die sich zum Sternsingen gemeldet haben, begann der Tag schon recht früh. Um 8:00 Uhr trafen sie sich im Pfarrsaal zum Anziehen der Sternsingerkleidung. Kaspar, Melchior und Balthasar schlüpften in ihre schönen Kleider, legten den Umhang an und suchten sich eine passende Krone aus. Nicht zu vergessen die Sternsinger-Utensilien, bestehend aus Weihrauchfass, Kohle, Weihrauch, Kreide, Aufklebern, Foldern und Zahlscheinen, um die sich die Begleiter:innen der einzelnen Gruppen kümmerten.

Anschließend machten sich die Gruppen auf den Weg in ihr Gebiet, wo sie von Haus zu Haus zogen und ihre musikalischen Segenswünsche überbrachten.

An vielen Haustüren wurden die Kinder und Jugendlichen freudig aufgenommen und oft mit Süßigkeiten für ihren Einsatz belohnt. Eine willkommene Pause war das Mittagessen. **An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich bei den vielen freiwilligen Köch:innen bedanken.** Gestärkt marschierte man weiter – oft bis zum späten Nachmittag. Im Pfarrsaal wurde dann die Geldkassette geöffnet und das Geld gemeinsam gezählt. Für die Kinder und Jugendlichen endete ein besonderer Tag, mit der Gewissheit, Gutes getan zu haben.

**Wir stellten einigen Sternsingerkindern wie Jake, Anna, Mona, Florentina und Emma die Frage nach ihren Beweggründen und ihren Erinnerungen:**

Sie sagten einstimmig, dass es ein sehr toller Tag war mit den Freunden für eine gute Sache unterwegs zu sein, Geld zu sammeln für Menschen, denen es nicht so gut geht wie uns – und – auch die vielen Süßigkeiten, die sie bekamen, die waren auch nicht schlecht.



Wir hoffen, dass sich wieder viele Kinder und Jugendliche für die nächste Dreikönigsaktion begeistern und so diese wertvolle Tradition des Sternsingens weiter getragen wird.

CHRISTINE OBERNDORFER

ELISABETH STEINBICHLER

Mitglieder PGR



## Seelsorge im Bezirksalten- und pflegeheim Lambach

Der Besuch der Sternsinger:innen im Heim ist zu einem fixen Termin im Kirchenjahr geworden. Gleich zwei Mal waren die **Sternsinger:innen** Anfang Jänner im Heim: Auf den Stockwerken besuchte uns eine Kindergruppe, der Gottesdienst wurde von einer Erwachsenengruppe musikalisch bereichert.

Nach den langen Einschränkungen durch COVID-19 konnten wir endlich wieder eine **Chorgruppe** in der Kapelle des Heimes freudig begrüßen. Die Freude war sowohl bei allen Heimbewohner:innen als auch bei den Sänger:innen sehr groß, als wir am 26. Februar mit externen Gottesdienstbesucher:innen eine Wortgottesfeier gemeinsam feierten. Von den Sänger:innen wurden viele Heimbewohner:innen, die in den letzten drei Jahren verstorben sind, schmerzlich vermisst.

**Externe Gottesdienstbesucher:innen sind beim Gottesdienst ganz herzlich willkommen!** Bitte beachten Sie, dass aktuell noch eine FFP-2 Maske aufgrund der Vorschriften des Heimträgers von externen Besucher:innen zu tragen ist.

DR. BIRGIT FELDBAUER

Leiterin Seelsorgeteam  
Bezirksaltenheim Lambach





Mit einigen Worten möchten wir Sie gerne darüber informieren, was es aus dem Pfarrgemeinderat zu berichten gibt.

Bei der letzten PGR Sitzung am 27.02.2023 hat Mag. Alfred Feldbauer über den Jahresabschluss zum 31.12.2022 berichtet. Die Rechnungsprüfung hat stattgefunden, der Fachausschuss hat die Kirchenrechnung beschlossen und der Pfarrgemeinderat hat über die Genehmigung befunden.

Weiters möchten wir die Vorsitzenden der jeweiligen PGR-Ausschüsse bekannt geben:

**Finanzen:** Mag. Alfred Feldbauer

**Öffentlichkeitsarbeit & Verkündigung & Katechese:** Univ.-Prof. MMag. Dr. Birgit Feldbauer

**Caritas:** Mag. Elke Mair und Mag. Christine Herget

**Feste & Feiern & Liturgie:** Dipl.-Päd. Elisabeth Steinbichler

**Kinder – Jugend und Familienpastoral inkl. Liturgie:** Mag. Birgit Zellinger

**Nachhaltigkeit & Schöpfungsverantwortung:** N.N.



**Wortgottesdienste:** Martin Pühringer wird in Zukunft Wortgottesfeierleiter und macht dazu eine Ausbildung.

**Friedhof:** Rund um die Apsis der Friedhofskirche wird eine Urnenwiese entstehen.

Vielen herzlichen Dank an die Spender:innen der zehn Parkbänke!

Die Orgeln in der Friedhofskirche und in der Stiftskirche werden repariert und gereinigt. Jetzt starten die Planungen für das Projekt, wobei die Arbeit an der großen Stiftsorgel 2025 umgesetzt werden soll.

Wir freuen uns sehr, dass die Familienmesse großen Anklang findet. Kinder, Jugend und Familie sind uns ein sehr wichtiges Anliegen.

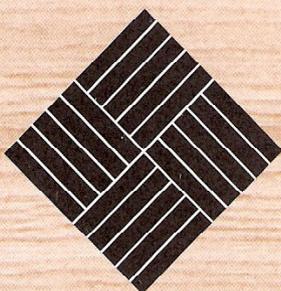
Wir suchen nach weiteren Helfer:innen für die Unterstützung und Mitarbeit bei verschiedenen Festen, dem Caritas-Café und beim Brunch nach der Familienmesse. (Kuchen-Spenden, Aufstellen und Decken der Tische, Essensausgabe, Abwasch, Aufräumen...). Bei Interesse melden Sie sich bitte!

GABRIELE NICKL

PGR-Obfrau

MARTIN PÜHRINGER

PGR-Obfrau Stellvertreter



**REINLEIN**  
Holz & Parkett Ges.m.b.H

*Böden für's Leben*

A-4651 Stadl-Paura Wimsbacher Str. 21 Postfach 17  
Tel.: 07245-28170, Fax: 22022, e-mail: office@reinlein-parkett.com  
www.reinlein-parkett.com



## Kirchenrechnung 2022

Die Kirchenrechnung weist trotz sinkender Einnahmen einen Überschuss von € 10.041 Euro aus. Durch sparsames Haushalten, Spenden und Zuschüsse konnte der Ausbau der pfarrlichen und caritativen Aktivitäten sowie die Sanierung des Portals der Friedhofskirche und des Jungscharraums finanziert werden.

Der Schuldenstand, der durch die Restaurierung der Stifts-

pfarrkirche entstanden ist, konnte soweit verringert werden, dass die Pfarre laut Vermögensrechnung netto fast schuldenfrei ist.

Der Haushaltsplan 2023 verfolgt das Ziel, die zunehmenden Aktivitäten in der Pastoral und im Pfarrleben zu finanzieren und Reserven für die 2025 anstehende Reparatur und Reinigung der Orgel aufzubauen.

Die Kirchenrechnung 2022 wurde von den Rechnungsprüfern gemäß den Vorschriften geprüft und keinerlei Mängel festgestellt. Finanzausschuss und Pfarrgemeinderat haben die Kirchenrechnung genehmigt und den Verantwortlichen die Entlastung erteilt.

MAG. ALFRED FELDBAUER

Obmann Finanzausschuss

### Einnahmen-/ Ausgabenrechnung zum 31. 12. 2022

<b>Einnahmen</b>		
Kirchenerlöse und -beiträge, Friedhof, Spenden, Zuschüsse	161.534	
<b>Ausgaben</b>		
<b>Liturgie und Pastoral</b>		
Opferlichter, Sachausgaben Gruppen und Gremien, Aushilfen, ...		20.513
<b>Personal</b>		
Für Pfarr- und Friedhofsverwaltung		74.927
<b>Verwaltung</b>		
Instandhaltung, Betriebskosten, Pfarrzeitung, Büro, ...		41.825
<b>Finanz- und außerordentliches Ergebnis</b>		
Renovierung Gebäude, ...	1.671	15.899
<b>Summen</b>	<b>163.205</b>	<b>153.164</b>
<b>Jahresüberschuss</b>		<b>10.041</b>

### Vermögensrechnung

Vermögensstand zum 1.1.2022 (Schulden)	-33.410
Vermögenszugang - Überschuss zum 31.12.2022	10.041
Rücklagen Friedhof	23.000
Vermögensstand zum 31.12.2022 (Schulden)	-370

# Termine



DATUM	UHRZEIT	WAS?	WO?
02.04.2023	09:00	Segnung der Palmzweige	Stiftskirche
02.04.2023	10:30	Segnung der Palmzweige // Familienwortgottesfeier mit Brunch	Stiftskirche
04.04.2023	15:00	Café zwischen den Gräbern	Pfarrfriedhof
06.04.2023	16:30	Kinderkirche mit Hand-/ Fusswaschung	Stiftskirche
06.04.2023	19:00	Feier des Letzten Abendmahles mit Fusswaschung	Stiftskirche
07.04.2023	15:00	Kinderkreuzweg	Kalvarienberg
07.04.2023	19:00	Karfreitagsliturgie	Stiftskirche
08.04.2023	21:00	Osternacht mit Taufenerneuerung Firmlinge	Stiftskirche
09.04.2023	09:00	Pontifikalamt	Stiftskirche
09.04.2023	10:30	Familienmesse mit Ostereiersuche	Stiftskirche
12.04.2023	18:30	Perlen des Glaubens	Meditationsraum
16.04.2023	10:00	Caritas-Café - Integrationscafé	Pfarrsaal
18.04.2023	18:30	cook and pray - Firmlinge & Eltern & Paten	Sommerrefektorium
21.04.2023	07:00	Gottesdienst mit Frühstück	Sakramentskapelle / Gastespeisesaal
21.04.2023	16:30 - 17:15	Lange Nacht der Bibliotheken - Vorlesezeit "Der Junge mit dem Krokodil im Bauch"	Pfarrsaal
21.04.2023	19:00	Lange Nacht der Bibliotheken - Darmgesundheit - Vortrag von Maria Kiener mit Diskussion	Pfarrsaal
22.04.2023	09:30 - 11:00	Ministrant:innenstunde	Stiftskirche
23.04.2023	09:00	Wortgottesfeier	Stiftskirche
23.04.2023	10:30	Gedenkgottesdienst für Verstorbene - Eucharistiefeier	Stiftskirche
25.04.2023	15:00	Café zwischen den Gräbern	Pfarrfriedhof
28.04.2023	14:00	Rollstuhlwallfahrt Bezirksaltersheim -> Stiftskirche & retour	Sommerrefektorium & Stiftskirche
29.04.2023	09:30 - 11:00	Ministrant:innenstunde	Stiftskirche
02.05.2023	19:00	Vortrag Sr. Dr. Maura Zátanyi OSB - Hl. Hildegard	Sommerrefektorium



# Termine

DATUM	UHRZEIT	WAS?	WO?
05.05.2023	15:00 - 17:00	Jungchar	Jungcharheim
06.05.2023	19:00	Muttertagsmaiandacht der KFB	Stiftskirche
07.05.2023	09:00	Segnung Rot-Kreuz-Fahrzeug mit Singkreis Edt	Stiftskirche
09.05.2023	15:00	Maiandacht mit den Senior:innen & Erstkommunionkindern	Bezirksaltenheim
10.05.2023	16:30	Kinderkirche mit Wallfahrt	Stadl-Paura
12.05.2023	14:00	Rollstuhlwallfahrt Bezirksaltersheim -> Stiftskirche & retour (Ersatztermin)	Sommerrefektorium & Stiftskirche
13.05.2023	19:00	Monatsgottesdienst mit Fatimafeier	Stiftskirche / Friedhofskirche
16.05.2023	15:00	Maiandacht mit den Heimbewohner:innen	Bezirksaltenheim
19.05.2023	07:00	Gottesdienst mit Frühstück	Sakramentskapelle / Gastespeisesaal
21.05.2023	10:00	Caritas-Café	Pfarrsaal
23.05.2023	15:00	Café zwischen den Gräbern	Pfarrfriedhof
23.05.2023	17:00	Firmingsvesper & Abschlussgrill	Stiftskirche & Garten
26.05.2023	17:30	Firmung	Stiftskirche
28.05.2023	09:00	Pfingsten Pontifikalamt	Stiftskirche
28.05.2023	10:30	Familienwortgottesfeier mit Brunch	Stiftskirche
31.05.2023	16:30 - 17:30	Erstkommunionvorbereitungsnachmittag mit Probe und Im-biss vom Grill	Sommerrefektorium & Stiftskirche
02.06.2023	15:00 - 17:00	Jungchar	Jungcharheim
03.06.2023	20:30 - 21:30	Lange Nacht der Kirche	
08.06.2023	10:00	Pontifikalamt mit Fronleichnamprozession	Stiftskirche / Stiftshof
11.06.2023	10:00	Erstkommunion	Stiftskirche / Stiftshof
16.06.2023	07:00	Gottesdienst mit Frühstück	Sakramentskapelle / Gastespeisesaal
18.06.2023	09:00	Trachtensonntag	Stiftskirche
18.06.2023	10:00	Segnung Marktplatz	Marktplatz
21.06.2023	16:30	Kinderkirche	Stiftskirche
24.06.2023	07:00	Patron der Friedhofskirche - Geburt Johannes des Täufers	Friedhofskirche

# Termine



DATUM	UHRZEIT	WAS?	WO?
25.06.2023	10:00	Caritas-Café	Pfarrsaal
27.06.2023	16:00	Café zwischen den Gräbern	Pfarrfriedhof
02.07.2023	09:00	Gottesdienst um 09:00 Uhr entfällt	
02.07.2023	10:30	Pfarrfest mit Ehejubilaren & Segnung eines TLF FF Edt-Win- kling	Stiftskirche / Stiftshof / Garten
08.07.2023	19:00	Festgottesdienst Hl. Kilian - Agape	Stiftskirche / Lichthof
11.07.2023	19:00	Festgottesdienst Hl. Benedikt - Agape	Stiftskirche / Lichthof
21.07.2023	07:00	Gottesdienst mit Frühstück	Sakramentskapelle / Gästespeisesaal
22.07.2023	19:00	Patronin der Kapelle in Mernbach - Maria Magdalena	Mernbach
25.07.2023	08:00	Café zwischen den Gräbern	Pfarrfriedhof
15.08.2023	09:00	Festgottesdienst mt Kräutersegnung	Stiftskirche
18.08.2023	07:00	Gottesdienst mit Frühstück	Sakramentskapelle / Gästespeisesaal
22.08.2023	08:00	Café zwischen den Gräbern	Pfarrfriedhof
03.09.2023	11:00	Sandlingbergmesse	Vordere Sandlingalm
10.09.2023	10:00	Caritas-Café	Pfarrsaal
14.09.2023	19:00	Patrozinium - Kreuzerhöhung	Kalvarienberg
15.09.2023	07:00	Gottesdienst in den Fresken mit Frühstück	Sakramentskapelle / Gästespeisesaal
17.09.2023	10:00	Adalberosonntag mit Abt Lukas Dikany Opraem	Stiftskirche & Garten
26.09.2023	08:00	Café zwischen den Gräbern	Pfarrfriedhof
30.09.2023		Pfarrausflug nach Salzburg	Salzburg
01.10.2023	10:00	Segnung der Erntekrone	Stiftshof
01.10.2023	anschließend	Erntedank - Eucharistiefeier	Stiftskirche
01.10.2023	anschließend	Erntedank - Wortgottesfeier - Familiengottesdienst	Sommerrefektorium
04.10.2023	16:00	Tiersegnung	Stiftskirche
06.10.2023	15:00	Seniorengottesdienst - Wortgottesfeier	Stiftskirche & Sommerrefektorium
07.10.2023	14:00 - 20:30	PGR-Klausur	Stift



## Termine

DATUM	UHRZEIT	WAS?	WO?
08.10.2023	10:00	Caritas-Café	Pfarrsaal
20.10.2023	07:00	Gottesdienst mit Frühstück	Sakramentskapelle / Gästespeisesaal
27.10.2023	08:00	Café zwischen den Gräbern	Pfarrfriedhof
01.11.2023	09:00	Pontifikalamt	Stiftskirche
01.11.2023	08:00 / 10:00 / 14:30 / 15:30	Gräbersegnungen	Friedhof
02.11.2023	08:00	Requiem	Friedhofskirche
12.11.2023	10:00	Caritas-Café - Integrationscafé	Pfarrsaal
17.11.2023	07:00	Gottesdienst mit Frühstück	Sakramentskapelle / Gästespeisesaal
19.11.2023	09:00	Wortgottesfeier	Stiftskirche
19.11.2023	10:30	Gedenkgottesdienst für Verstorbene - Eucharistiefeier	Stiftskirche
28.11.2023	19:00	Wie tickt Markus? - Vortrag Univ.-Prof. Dr. Christoph Niemand	Sommerrefektorium
02.12.2023	16:00	Adventkranzsegnung	Stiftskirche

### Steckerlfischbraterei Harald Wenk

Steckerlfischbraterei Harald Wenk  
Badgasse 20 | 4650 Lambach

[0676 6136463](tel:06766136463) | [fischbraterei-wenk@gmx.at](mailto:fischbraterei-wenk@gmx.at)

Öffnungszeiten: Die Steckerlfischbraterei ist ab Palmsonntag (Abweichungen jederzeit möglich) täglich von 9:00 bis max. 22:00 Uhr geöffnet. Dies bei fast jeder Witterung.



**BIBLIÖTHEK**  
Erlesen und erleben in **Lambach**

Auf ein sehr abwechslungsreiches Jahr 2022 blickt die Bibliothek der Pfarre Lambach zurück.

Mehr als 8300 mal wurden unsere 5634 Bücher für alle Altersstufen von 267 Leserinnen und Lesern im Laufe des Jahres ausgeborgt. Die Lesungen für Erwachsene, Vorlesezeiten für Kinder, Sommerferienaktionen, Bücherflohmärkte und die lange Nacht der Bibliotheken waren sehr gut besucht. Grundvoraussetzung für das gute Gelingen eines Bibliotheksbetriebes ist ein Team, das sich stets um höchstmögliche Aktualität und Präsenz bemüht. 996 Bücher und CDs konnten wir im Vorjahr neu in den Bestand aufnehmen.

Mit Freude sehen wir dem nächsten Jahr entgegen, das ja schon am 13.1. mit einer tollen Zaubershow von Mag. Gert Smetanig einen ersten Höhepunkt erlebte.

Viel Spaß hatten die Kinder auch bei der Vorlesezeit im Fasching „Die dumme Augustine“.

**Herzliche Einladung zur langen Nacht der Bibliotheken am 21.4.2023 zum Thema „Gesundheit“**

**16:30 Uhr:** Vorlesezeit für Kinder „Der Junge mit dem Krokodil im Bauch“



Justus hat ein Krokodil im Bauch, das immer Hunger hat. Es will dauernd Pizza, Kuchen und Limo. Karl, das Krokodil wird so schwer, dass Justus es nur noch mit viel Mühe tragen kann. So kann das wirklich nicht weitergehen... Und weil Zuhören hungrig macht, machen wir uns dann gemeinsam lustige, gesunde Jausenbrote.

**19:00 Uhr:** „Darmgesundheit“ Vortrag und Diskussion mit Diätologin Maria Kiener

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

MARIA BLÖCHL UND DAS BIBLIOTHEKSTEAM



## Bauen - Renovieren - Erhalten

### Portal der Friedhofskirche

Wahrscheinlich haben Sie es schon bemerkt, die Eingangstür und die Friedhofskirche erstrahlen in neuem Glanz.

Nach einem Jahr Gesprächen mit dem Bundesdenkmalamt, der Bauabteilung der Diözese und einzelnen Firmen über die Art und Weise der Sanierung ist es jetzt geschafft. Die massiven Zugscheinungen konnten ebenso beseitigt werden wie der zerbröselnde Stein der

unteren Portalleibung. Dazu musste die Tür gerade gerückt werden, die Türleibung verputzt werden, sowie der abbröselnde graugrüne Sandstein im unteren Bereich beidseitig konservatorisch gefestigt werden und die gesamten Leibungen beschichtet werden.

An der Tür wurden die Risse und Spalten ausgeleimt, sie wurde mit einem verblechten Wetterschenkel versehen und neu gestrichen.

Die Kosten für Restaurator und Tischler beliefen sich auf € 9.680,--

Einen Teil der Kosten hat die Diözesanfinanzkammer übernommen und das Bundesdenkmalamt hat € 1.950,-- zugesagt.

ING. JOSEF KRÖCHSHAMER

Mitglied PGR u.  
Finanzausschuss



## Die Ecce-Homo-Gruppe der Kalvarienberg-Kirche

### „Seht, welch ein Mensch“

Dem:r aufmerksamen Spaziergänger:in wird es wohl schon aufgefallen sein: Seit einigen Monaten wird der Balkon der Kalvarienberg-Kirche nicht mehr von der Ecce-Homo-Gruppe geziert. Alle drei Figuren, aus Terrakotta bestehend und mit einer Ölfassung versehen, befinden sich derzeit in der Abteilung für Konservierung und Restaurierung des Bundesdenkmalamtes in Wien.

Die Ecce-Homo-Gruppe ist nicht nur wegen ihres Materials, Terrakotta, sondern auch wegen des Kontextes, innerhalb dessen sie geschaffen wurde, von großer Bedeutung. So bildet die Anlage des Kalvarienberges in Lambach ein kulturgeschichtliches Zeugnis barocker Volksfrömmigkeit

des 18. Jahrhunderts gepaart mit einer in dieser Frömmigkeit tief verwurzelten Passionsfrömmigkeit. Während der Kalvarienberg mit seiner Heiligen Treppe und der Kirche Leiden und Kreuzigung Christi darstellt, verweist die Ecce-Homo-Gruppe direkt auf die „Zur-Schau-Stellung“ Christi, als Pontius Pilatus vor das Volk trat und ihm den gegeißelten Christus mit Purpurmantel und Dornenkrone präsentierte. Dabei wies Pontius Pilatus jede Schuld von sich und zeigte mit den Worten: „Seht, welch ein Mensch“ („Ecce Homo“) auf den geschundenen Gefangenen.

Die drei Figuren der Kalvarienberg-Kirche präsentieren sich demnach als Christus, Pontius Pilatus und Scherge. Vor allem die Figur des Schergen wurde über einen langen Zeitraum



hinweg besonders eingehend untersucht, wobei nicht nur der Fertigungsprozess, sondern auch Alterungsprozess und Erhaltungszustand der

## Die Ecce-Homo-Gruppe der Kalvarienberg-Kirche



gesamten Gruppe von einer Restauratorin erforscht werden konnten. Die wesentlichen Merkmale der Figuren bilden ihre allansichtige Ausführung, die flotte, handwerklich ausgezeichnete Modellierung, die ausgesprochen hohe Qualität des Terrakotta-Materials und ihre bereits zur Entstehungszeit vorhandene farbige Fassung.

Leider haben Witterung und Zeit diese künstlerisch außerordentliche Figurengruppe stark in Mitleidenschaft gezogen. Die Figur des Schergen erhielt „neue“ Füße, aus ihrem Mund wurde ein Hornissen-nest geborgen und die Finger der rechten Hand wurden nachmodelliert - Maßnahmen, die sich einfach und selbstverständlich lesen, restauriertechnisch aber aufwendig waren. Alle Ergänzungen mussten mit Plastilin vormodelliert und dann in Terrakotta gebrannt werden. Die Füße des Schergen erhielten eine Kohlefaser-armierung, um ausreichend Standfestigkeit zu erhalten.

Zuletzt wurde die sichtbare Fassung in Öl retuschiert, um zumindest einen Eindruck der Farbgestaltung der barocken Entstehungszeit gewinnen zu können.

Wenn im Laufe des zweiten Halbjahres 2023 die Figurengruppe an den ihr zugedachten Ort zurückkommt, soll dieser Artikel beigetragen haben, Erinnerung und Wertschätzung dieses sakralen Kunstwerkes wieder ins Bewusstsein zu rufen.

*Hinweis: Die Restaurierung der Ecce-Homo-Gruppe wird unter der Leitung von Dr.in Imma Walderdorff und Mag. Johann Nimmrichter, beide Bundesdenkmalamt, begleitet. Die Restaurierung selbst führt Mag.a Katharina Breunhölder durch.*

PETRA WEISS



**SPARKASSE**   
Lambach



## Rubrik: Mein Lieblingslied

In meinem Leben spielt das Singen eine sehr grundlegende und weitreichende Rolle: Ich bin Musikpädagogin und singe mit Menschen von ca. 1 – 70 Jahren. Das Singen durchzieht meinen Alltag, und selber Gesangsunterricht an der Landesmusikschule zu bekommen bzw. in einem großen Chor in Linz zu singen, bereitet mir wirklich große Freude. Praktisch von meiner Wiege an war Singen das Tor zur Musik für mich, und ich bin meiner Mutter unendlich dankbar, dass Singen zu Hause, aber auch schon sehr früh als tragende Rolle in der Kirchenmusik meines Heimatorts Puchkirchen am Trattberg eine Selbstverständlichkeit war.

Eigentlich ist es für mich gar nicht möglich, mich auf „ein“ Lieblingslied festzulegen. Deshalb habe ich aus drei Bereichen jeweils ein Lieblingslied ausgewählt:

„An die Musik“ von **Franz Schubert** lässt in all das eintauchen, was ich in und durch Musik erlebe: Gefesselt von des Lebens wilden Kreisen einen Blick in den Himmel werfen dürfen, mich von Liebe und Trost umfassen lassen.

„Mit dir geh ich alle meine Wege“, ein sogenanntes „neues geistliches Lied“: beschreibt zutiefst, aus welchem Blickwinkel ich mein Leben gehen möchte. Immer wieder gerät es auch in Vergessenheit: getragen sein, in Verbindung sein mit meiner innersten Quelle, mit Gott. Aus dieser Verbindung heraus alle Tage und Nächte des Alltags zu beschreiten, denn in dir leben wir, bewegen wir uns und sind wir.

„Wenn der Abend“ ist eines der derzeitigen Lieblingslieder meiner Liederwerkstatt-Frauen: Es ist ein Kanon, der das Thema Getragensein, Umfangessein, in einem größeren Zusammenhang Leben thematisiert: Und wie wunderschön ist es, diese Sehnsucht und dieses Lebensgefühl mit anderen zu teilen. Womit ich bei der Liederwerkstatt gelandet bin und mir eine kleine Werbeeinschaltung in eigener Sache nicht verkneifen kann: In dieser unglaublich netten Runde singen wir uns vierzehntägig die Seele aus dem Leib: im wahrsten Sinne des Wortes.



Es ist wunderschön, mit dieser Frauengruppe meine Leidenschaft für das Singen teilen zu können. Gerne teile ich auch mit Neuzusteigerinnen!

### **Franz Schubert: An die Musik**

Du holde Kunst, in wie viel grauen Stunden, wo mich des Lebens wilder Kreis umstrickt, hast du mein Herz zu warmer Lieb' entzunden, hast mich in eine bessere Welt entrückt, in eine bessere Welt entrückt!

Oft hat ein Seufzer, deiner Harf' entfließen, ein süßer, heiliger Akkord von dir, den Himmel besserer Zeiten mir erschlossen, du holde Kunst, ich danke dir dafür! Du holde Kunst, ich danke dir!

**JOSEF HAAS-STRASSE 5a**  
**A - 4655 Vorchdorf**  
**TEL 07614 / 5113**  
**FAX 07614 / 5113 13**  
**e-mail: [fixfax@fixfax.at](mailto:fixfax@fixfax.at)**



### **Kathi Stummer-Salzeder: Mit dir geh ich alle meine Wege**

1) Mit dir geh ich alle meine Wege, mit dir bin ich alles, was ich bin:

Enge, Weite, Nähe, Licht und Dunkel, alles, Vater führt mich zu dir hin.

2) Mit dir geh ich alle meine Wege, mit dir wag ich jeden neuen Schritt,

manchmal fragend und nur im Vertrauen: Du bist da, gehst alle Wege mit.

3) Mit dir geh ich alle meine Wege, mit dir nehm ich jeden neuen Tag,

wie er kommt aus deinen guten Händen, denn du gibst ihm, was er fassen mag.

4) Mit dir geh ich alle meine Wege, mit dir sag ich immer neu mein Ja.

Kann ja doch nicht anders, als dich lieben, bist du mir mit deinem Segen nah.

### **Christoph Hiller: Wenn der Abend**

Wenn der Abend wieder seine Stille breitet, schenkt die Nacht dem Mond ein Haus.

Reicht die Zeit dem großen Ganzen ihre Hände, viel gesagt wir gehen nach Haus.

Ich sing mein Abendlied, mein Abendlied.

MONIKA DEINHAMMER

### **BILDNACHWEISE**

Titelbild: unbekannt; S. 2: Bernhard Gibitz; S. 3: Birgit Feldbauer; S. 4: Katharina Grawert; S. 5: Birgit Zellinger; S. 6: Elke Mair u. Christine Herget; S. 7: Elisabeth Steinbichler; S. 8: oben: Elke Buchsbaum; mitte: unbekannt; unten: Alfred Feldbauer; S. 9: Bernhard Gibitz; S. 15: Maria Blöchl; S. 16 u 17: Katharina Breunhölter; S. 18: Monika Deinhammer; S. 20: Nikolaus Stein; S. 21: Alfred Feldbauer; S. 22: privat; S. 23: Hans Kinast, S. 24: [https://www.erzbistum-koeln.de/export/sites/ebkportal/seelsorge\\_und\\_glaube/ehe\\_und\\_familie/.content/galleries/ausmalbilder/A\\_Ostern.pdf](https://www.erzbistum-koeln.de/export/sites/ebkportal/seelsorge_und_glaube/ehe_und_familie/.content/galleries/ausmalbilder/A_Ostern.pdf)

### **IMPRESSUM**

Medieninhaber: Pfarre Lambach, Klosterplatz 1, 4650 Lambach

Herausgeber: Fachausschuss für Öffentlichkeitsarbeit der Pfarre Lambach, Klosterplatz 1, 4650 Lambach

Hersteller: Birner Druck GmbH

Verlagsort: Technologiepark Straße 1, 4615 Holzhausen

**IMPRESSUM UND OFFENLEGUNG** gemäß § 25 MedienG

Medieninhaber, Hersteller, Herausgeber und Verleger: Pfarre Lambach, Klosterplatz 1, 4650 Lambach

Vertreten durch den Pfarradministrator Abt Maximilian Neulinger OSB

Unternehmensgegenstand: Römisch-Katholische Pfarrgemeinde

Blattlinie: Informations- und Kommunikationsorgan der Pfarre Lambach - Es werden keine Beteiligungen an Medienunternehmen oder Mediendiensten gehalten. [abt.maximilian@stift-lambach.at](mailto:abt.maximilian@stift-lambach.at)

Redaktion: Abt Maximilian Neulinger OSB, Dr. Birgit Feldbauer, Dr. Inge Aigner-Hufnagl

Layout: Mag. Julia Feldbauer

ISSN: 2960-432X by ISSN Centre for Austria



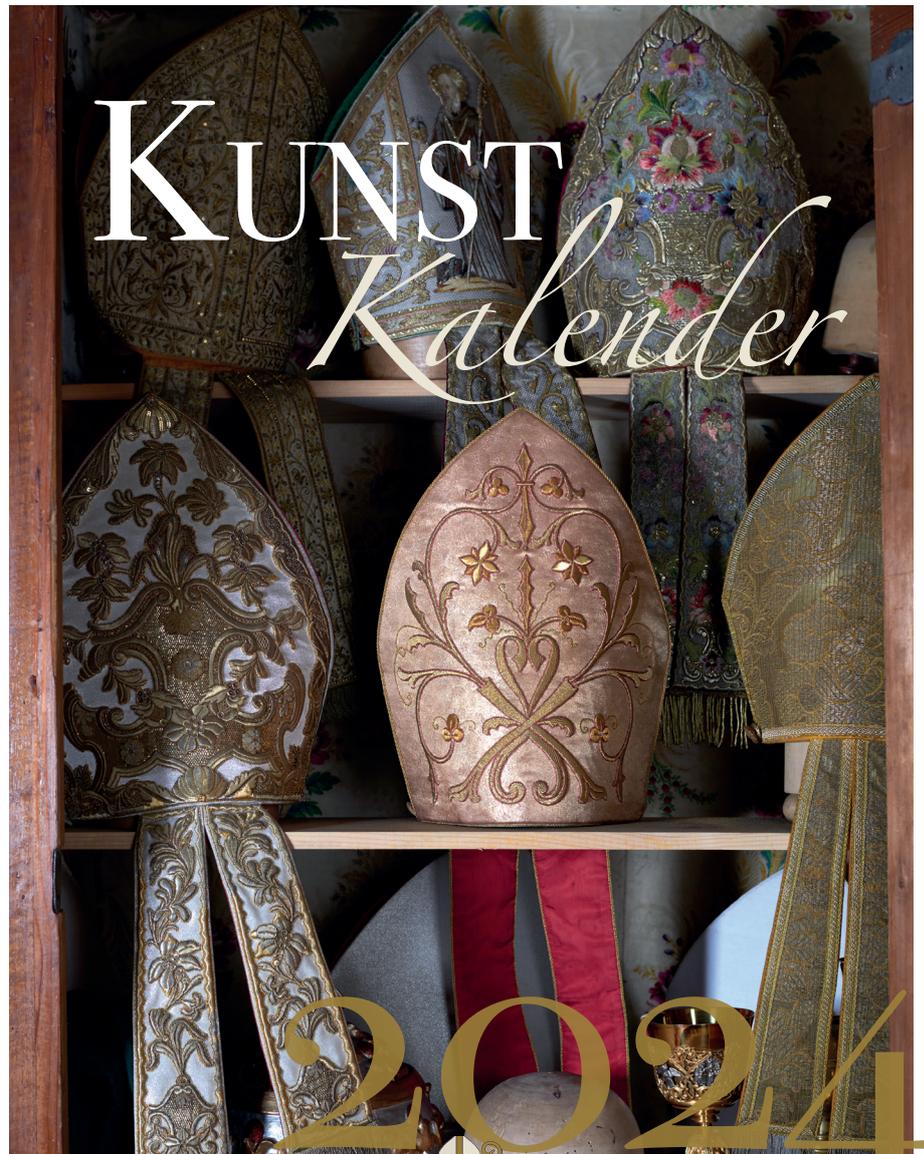
Das Stift und die Stiftspfarrre Lambach geben im Herbst 2023 erstmals einen hochwertigen Kunstkalender für das Jahr 2024 heraus, der Einblicke in bisher nicht gesehene Schätze unseres Klosters gewährt.

Wir haben uns damit zum Ziel gesetzt, die Restaurierung der Ecce-Homo-Gruppe der Kalvarienberg-Kirche zu unterstützen. Die Figuren werden in diesem Pfarrblatt vorgestellt. Für deren Restaurierung liegt ein Kostenvoranschlag über 24.480 EUR vor. Um diese Restauration zu ermöglichen, sind wir auch immer wieder auf Sponsor:innen und Spenden angewiesen und ersuchen höflich um Ihre Unterstützung.

Der in Berlin und im Salzkammergut lebende Marta Hoepfner-Preisträger und mehrfach ausgezeichnete Fotograf Nikolaus Stein fotografierte den Stiftsschatz bereits vor Ort. Er inszenierte in seiner Arbeit eine Vielfalt an Mitren, Paramenten, Kelchen, Siegeln und anderen Kunstgegenständen, welche man auf den 12 Kalenderblättern und einem Deckblatt findet. Die Kostbarkeiten werden durch Texte auf der Rückseite vorgestellt.

Es würde uns sehr freuen, wenn Sie den Druck unseres Kunstkalenders für das Jahr 2024 und somit die Restauration der Ecce-Homo-Gruppe mit Ihrer Spende unterstützen.

Spendenkonto: IBAN AT37 2031 7000 0000 0505 – Verwendungszweck: Kalender 2024



STIFTSPFARRE LAMBACH



EINDRÜCKE AUS DEM  
KLOSTERSCHATZ DES STIFTES

Vielen Dank und ein herzliches  
Vergelt's Gott!

ABT MAXIMILIAN NEULINGER OSB

Pfarradministrator

GABRIELE NICKL

PGR-Obfrau

## Kurz vor Schluss



### Pilger-Wanderung 31.12.2022 „Kurz vor Schluss“

*Von der Kirche St. Peter zur Wallfahrtskirche Maria Fallsbach / Pfarre Gunskirchen*

Treffpunkt war um 9.00 Uhr, bei der Kirche in St. Peter, in Liederling.

Anni Kohler erwartete uns dort bereits und gab uns eine interessante Erklärung über die Geschichte und den Bau dieser besonderen Kirche. Von dort ging es über Feldwege weiter zur Wallfahrtskirche Maria Fallsbach. Wir waren 30 Personen und 2 Hunde.

Herr Johann Weiss machte für uns eine sehr aufschlussreiche Kirchenführung, die auch ins Ukrainische übersetzt wurde.

Pater Severin, Pastoralassistentin Dr. Birgit Feldbauer und Ruth Zizlavsky hielten zusammen mit uns allen eine sehr schöne Andacht, in die auch unsere ukrainischen Vertriebenen (einige von ihnen waren mit dabei) ganz besonders eingebunden wurden.

Im Anschluss daran gab es zur Stärkung eine Leberkäs-Jause im Mesner-Haus nebenan, bevor es wieder zurück zur Kirche St. Peter ging.



GABRIELE NICKL

PGR-Obfrau

**Wir BRINGT  
LEBEN IN  
DIE REGION.  
WIR MACHT'S MÖGLICH.**

Ein starkes Wir kann mehr bewegen als ein Du oder Ich alleine. Es ist die Kraft der Gemeinschaft, die uns den Mut gibt, neue Wege zu gehen, die uns beflügelt und die uns hilft, Berge zu versetzen. Daran glauben wir seit mehr als 160 Jahren und das ist, was wir meinen, wenn wir sagen: WIR macht's möglich.

raiffeisen-ooe.at



## Verstorbene von 01.11.2022 bis 28.02.2023

Bertolini	Christine	01.11.2022	Haidinger	Andrea	28.12.2022
Laßl	Ernestine	01.11.2022	Augeneder	Rudolf	06.01.2023
Schlager	Maria	05.11.2022	Langmayr	Johanna	06.01.2023
Bieregger	Anton	07.11.2022	Griesmacher	Manfred	11.01.2023
Geretschläger	Friederike	21.11.2022	Hörtenhuber	Josef	25.01.2023
Möseneder	Ernst	04.12.2022	Wallner	Barbara	25.01.2023
Waltenberger	Friederike	09.12.2022	Altenstrasser	Pauline	31.01.2023
Übleis	Brigitta	20.12.2022	Fuchs	Katharina	11.02.2023
Ebner	Gertrud	27.12.2022	Wambacher	Gertraud	23.02.2023
Aigner	Roman	28.12.2022	Zobl	Heinrich	28.02.2023

Ostern, das Fest der Auferstehung, feiern heuer drei Angehörige unserer Pfarre nicht mehr mit uns in den Gottesdiensten. Alle drei waren treue Begleiter:innen unserer Gottesdienstgemeinschaft. Wir wünschen ihnen die Freude des Osterfestes ohne Ende bei Gott in der Ewigkeit.

**Dankbar denken wir an sie:**

**Gertraud – Traudi – Wambacher** lebte ganz nah am Geschehen der Pfarre mit. Sie arbeitete in der Stiftsküche und wohnte mit den Benediktinerinnen im Stift.

Aber auch im Ruhestand begleitete sie Schwester Engelberta beim Schmücken der Kirche.

Vor allem haben wir ihre herzliche Offenheit, auch in ihren letzten Lebensjahren im Bezirksaltenheim, in den vielen Begegnungen in Erinnerung.



**Josef Hörtenhuber** engagierte sich vielfältig. Aufgrund seiner beruflichen Kompetenz unterstützte er die Pfarre im Pfarrkirchenrat.

Vielen von uns ist auch seine angenehme Stimme sowie der Vortrag von Lesungen und Passionen im Gottesdienst in Erinnerung. Bei einer Lektor:innenschulung meinte eine 12-jährige Ministrantin über den 81-jährigen: „So möchte ich einmal vorlesen können.“

**Heinrich Zobl** unterstützte die Pfarre engagiert und äußerst kompetent im Pfarrkirchenrat. Seine Sachkenntnis im Bauwesen war durch Jahrzehnte für unsere Pfarre äußerst hilfreich.

Sein ruhiger und besonnener Zugang hat viele Projekte gut begleitet.

Am Lebensabend im Bezirksaltenheim schätzten wir seine treue Teilnahme am Leben der Gottesdienstgemeinde sehr.



# Seniorenmesse



Nach der Seniorenmesse am 3. März erfreuten wir uns bei Kaffee und Kuchen an den alten und neuen Bildern, die uns Herr Josef Lang zur Lambacher Orts- und Stiftsgeschichte präsentierte. Was gab es da nicht alles an historischen Ereignissen zu entdecken!



**E. u. H. LACHTNER**  
4650 Lambach, Klosterplatz 1  
Tel.: 07245 / 20777

geöffnet:  
Di-Sa: 9.<sup>00</sup> - 24.<sup>00</sup>, So u. Feiert.: 9.<sup>00</sup> - 15.<sup>00</sup> Uhr  
Küche 11.<sup>00</sup> - 14.<sup>00</sup> \* 17.<sup>00</sup> - 21.<sup>00</sup>



## Bald ist wieder Ostern!

Benötigt Ihr noch Osterhasen, Osterlämmer  
oder vielleicht Ostereier?



Osterhase: 8,50 €  
Kleines Osterlamm: 10,00€  
Großes Osterlamm: 13,00 €  
XXL-Osterlamm: 19,00€

Ich freue mich über eure Vorbestellungen!

07245/20777 oder

0676/6064518

Alles Liebe Melanie



PS: Ihr benötigt Ostereier?  
Bitte um Vorbestellung 10 Stk. € 3,50



Quelle: [www.familien234.de](http://www.familien234.de) - Ausmalbild zum Ostersonntag/Joh 20, 1-9

**Ausmalbild für Kinder zum Ostersonntag**  
**Joh 20, 1-9**

Österreichische Post AG

MZ 23Z043805 M

Pfarrre Lambach  
Klosterplatz 1  
4650 LAMBACH

